

ASOCIACIÓN LENTCH

“Luz y Esperanza Para Los Niños Trabajadores De Chimbote”
LICHT UND HOFFNUNG FÜR DIE ARBEITENDEN STRASSENKINDER IN CHIMBOTE



www.lentch.org (deutsch) - www.lentch-chimbote.org (spanisch)

Miguel Stockinger, Secr. Econ.
ASOCIACIÓN LENTCH
P.J. Sto. Domingo
Chimbote – PERÚ

E-Mail: miguel@lentch-chimbote.org
Tel. 0051/957363229

Chimbote, 27. November 2020

**Liebe Mitglieder im Förderverein LENTCH e.V.,
liebe Unterstützer, Förderer und Freunde, liebe Schwestern und Brüder in
den Pfarreien und in den vielen Gruppen**

Ihnen und Euch liebe Grüße aus Chimbote. Wir wünschen sehr, dass alle gesund geblieben sind bzw. sich von Corona oder deren Folgen gut erholt haben. Leider ist weltweit die Corona-Krise noch lange nicht vorbei.

Einige von Euch waren besorgt über die hier berichteten Ausmaße der Pandemie. Wie ein geschwächter Mensch nun mal schneller anfälliger für Krankheiten ist als ein gesunder, war auch unser schwaches Gesundheitssystem schnell überfordert.

Natürlich gibt es auch hier in Peru Privatpatienten, die in den Genuss von bestmöglicher Versorgung kommen. Die allermeisten Menschen in Peru betrifft das jedoch nicht.

Schlecht bezahlte Ärzte und Pflegepersonal, verringertes Personal durch Corona-Erkrankungen, schlecht ausgestattete Krankenhäuser und Labore, das Fehlen von medizinischem Sauerstoff, Fehlentscheidungen, wie z.B. der Einkauf gefälschter bzw. mangelhafter Corona-Schutzausrüstung, all das führte zu chaotischen Verhältnissen und viel zu hohen Infektionszahlen.

Allerdings sind in den veröffentlichten Corona-Fallzahlen auch alle eingerechnet, die positiv auf Antikörper getestet wurden. Der peruanische Staat hat aufgrund von Geldmangel und fehlenden Laborkapazitäten entschieden, sich anstelle der teuren PCR-Tests zu 90% auf billigere serologische Antikörpertests zu verlassen. Das hat dazu geführt, dass das akute Virus nicht oder zu spät erkannt wurde. Die negativen Auswirkungen sind bekannt.

Hinzu kommt eine politische Krise zum falschen Zeitpunkt. Peru hatte eine relativ gute ökonomische Situation gemessen an einigen Nachbarstaaten. Leider ist Korruption ein ganz großes Thema. Fast alle Präsidenten der vergangenen Jahre haben schwerwiegende Probleme mit der Justiz aufgrund von Korruptionsvorwürfen (ähnlich ist es auf lokaler Ebene). Auf welche Idee kommt jemand, der mit der Justiz in Konflikt gerät? Richtig, er bewirbt sich um ein politisches Amt -am besten im Parlament- und genießt dann Immunität! Was wie ein schlechter Witz klingt, hat einen traurigen Hintergrund: von den 130 Parlamentsabgeordneten haben über die Hälfte laufende Prozesse! Dass ein solches Parlament weder für die Aufhebung der Immunität noch für Maßnahmen gegen Korruption stimmen wird, ist klar. So wurden unbequeme Präsidenten aufgrund ihrer Maßnahmen gegen Korruption durch Misstrauensvoten abgesetzt. Als der unbeliebte Parlamentspräsident zum Präsidenten gewählt wurde, regte sich aber großer Widerstand im ganzen Land. Die falsch instruierte Polizei ging brutal vor. Zwei Jugendliche wurden getötet, viele verletzt, weitere festgenommen. All das ging leider wieder mal durch die internationale Presse. Das ist sehr schade und traurig, denn diese Probleme sind aufgrund des Machthungers einiger Gruppen „selbstgemacht“ und hätten verhindert werden können.

ASOCIACIÓN LENTCH

“Luz y Esperanza Para Los Niños Trabajadores De Chimbote”

LICHT UND HOFFNUNG FÜR DIE ARBEITENDEN STRASSENKINDER IN CHIMBOTE

Peru ist ein wunderbares Land mit wunderbaren Menschen und verdient bessere Politiker. Der jetzige Präsident ist ein besonnener Akademiker. Hoffentlich kann er sich durchsetzen. Mit einer notwendigen Polizeireform hat er sich aber bereits in den ersten Tagen bei einem Teil der Bevölkerung unbeliebt gemacht... Doch auch er verdient eine Chance. Das gebeutelte Land braucht Ruhe, obwohl das mit den bevorstehenden Neuwahlen am 11. April 2021 sicherlich nicht einfach sein wird. Denn die Bevölkerung ist in ihrer Meinung uneinheitlich und stark zerrissen.

Inzwischen gehen die Corona-Maßnahmen weiter. Der medizinische Ausnahmezustand wurde heute bis zum 6.3.2021 verlängert. Der allgemeine Ausnahmezustand mit nächtlicher Ausgangssperre von 23:00 - 04:00 Uhr gilt aktuell bis 30.11.2020, wird wohl aber wieder verlängert. Heute, am 27.11., befinden wir uns bei Tag 257 des Ausnahmezustands! Was wurde den Menschen, vor allem den Kindern, zugemutet! Bis Oktober hatten wir z.B. an allen Sonntagen Ausgangsverbot! Seitdem ist die Quarantäne in Chimbote aufgehoben. Ausgangsbeschränkungen und Verbote in Einkaufszentren und öffentlichen Einrichtungen gelten aber weiterhin für Kinder und Ältere ab 65! Außerdem gibt es ein generelles Versammlungsverbot!

Natürlich hatte dies alles auch große Auswirkungen auf unser LENTCH-Programm, das wir leider nicht so wie bisher durchführen konnten.

Dank außerordentlicher Unterstützung einiger Spender war es möglich, dringend benötigte Lebensmittel an unsere Mütter von LENTCH zu verteilen. Auf unserem Youtube-Channel ist ein Video veröffentlicht, in dem sich die Familien bedanken: www.youtube.com/user/AsociacionLentch. Leider fehlt mir die Technik, eine Übersetzung einzubauen, aber das Video spricht für sich und gibt Einblicke in die unschöne Wohnsituation der Familien.

Wir nutzten die zur Verfügung stehende Zeit, um notwendige Reparatur- und Wartungsarbeiten durchzuführen. Insbesondere mussten wir vor einigen Tagen im Eingangsbereich eine 12 Meter lange Wand erneuern, da diese eingestürzt war. Von den erhofften Weihnachtsspenden und früheren Spenden über betterplace können wir vielleicht auch noch die Hälfte des fehlenden Mauerstücks am Sportplatz errichten. Eine Mauer ist zwar nicht der schönste Verwendungszweck einer Geldspende, aber bisweilen sind auch solche Ausgaben notwendig.

2020 war für die Schülerinnen und Schüler in Peru ein komplettes „digitales Schuljahr“. Weil in vielen Gegenden von Peru gar kein Internet verfügbar ist, haben die staatlichen Schulen statt des Präsenzunterrichts Lernmaterialien und Lernvideos in TV-Kanälen angeboten. Zusätzlich verständigten sich die Schüler untereinander auch sehr häufig mit den Handys der Eltern.

Im Gegensatz hierzu konnten die Privatschulen in Regionen mit gutem Internetanschluss den Unterrichtsausfall über einen digitalen Schulunterricht mit Möglichkeit zur Interaktion ziemlich gut kompensieren. Wie es ab März, normalerweise dem Schuljahresbeginn, weitergeht? Das weiß noch keiner.

Wir von LENTCH vermissen „unsere“ Kinder und Jugendlichen sehr. Und wie wir zurückgemeldet bekommen - sie uns auch!

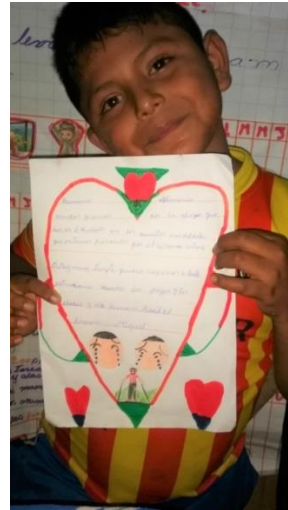
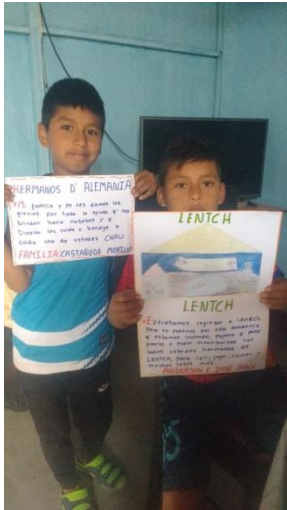
Über den Messenger-Dienst WhatsApp stehen wir regelmäßig mit den Müttern und den Kindern von LENTCH in Verbindung. Ich hab` darum gebeten, dass sie sich bei Euch bedanken, aber auch schreiben, was sie in diesem Jahr vermissen. Hier ein kleiner inhaltlicher Auszug aus den Nachrichten, die mich erreicht haben:

ASOCIACIÓN LENTCH

“Luz y Esperanza Para Los Niños Trabajadores De Chimbote”

LICHT UND HOFFNUNG FÜR DIE ARBEITENDEN STRASSENKINDER IN CHIMBOTE

„Wir vermissen LENTCH; so gerne würden wir zum LENTCH-Programm gehen; wir vermissen all das, was wir in LENTCH so gerne tun und erfahren: LACHEN; SPIELEN; ESSEN; UNTERRICHT; GEMEINSCHAFT“. Und einige haben uns mitgeteilt, dass sie sehr traurig sind, dass LENTCH nicht stattfinden kann!



„Liebe Geschwister aus Deutschland, Meine Familie und ich bedanken uns sehr für Eure Unterstützung. Gott möge Euch immer behüten. Frohe Weihnachten.“
--- Anderson Castañeda Morillo ---

“Wir vermissen LENTCH sehr und würden gerne bald wieder teilnehmen. Hoffentlich ist die Pandemie bald vorüber, damit wir wieder in LENTCH all das tun können, was uns so sehr gefällt: Lachen – Spielen – Essen... und vieles mehr! DANKE für den Unterricht und für alles!“
---Anderson und José Raul sowie Steven – stellvertretend für alle Kinder und Jugendlichen.---

An Weihnachten werden wir an Euch Unterstützer besonders dankbar denken.
Ohne Euch wäre unsere Arbeit nicht möglich! Aufrichtigen Dank dafür!

Wer Werbung für unsere Arbeit machen kann, ist dazu herzlich und dringend eingeladen.



Mit diesen Fotos von Dezember 2019 bedanken sich die Kinder!
Ihre Hände sind aus Dankbarkeit über Eure Solidarität mit den Nationalfarben beider Länder bemalt.

ASOCIACIÓN LENTCH

“Luz y Esperanza Para Los Niños Trabajadores De Chimbote”
LICHT UND HOFFNUNG FÜR DIE ARBEITENDEN STRASSENKINDER IN CHIMBOTE



Ihnen und Euch allen wünschen wir von ganzem Herzen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, zufriedenes und gesundes 2021!

In dankbarer Verbundenheit

Michael Stockinger – stellvertretend für die Kinder und das Team von LENTCH!

Anm.: Auf "www.betterplace.org" sind wir weiterhin vertreten. In den nächsten Wochen werden vertragliche Anpassungen vorgenommen, so dass auch diese Seite bald wieder aktuell sein wird. Der direkte LINK zu unserer Projektseite lautet: www.betterplace.org/p64991

----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----

LENTCH - Spendenkonto

Bankverbindung:
Förderverein LENTCH e.V.
Geldinstitut: Sparkasse Schweinfurt

SEPA-Zahlverfahren:
BIC: BYLADEM1KSW
IBAN: DE97 7935 0101 0021 3142 99

WICHTIG!!!

Eine Spendenquittung kann nur dann ausgestellt werden, wenn die postalische Anschrift (Name, Vorname, Straße, Wohnort) im Verwendungszweck des Überweisungsträgers mitgeteilt wurde!

----- ✂ ----- ✂ ----- ✂ -----